

3. Staatsexamen Juni/Juli 2009

Alle begrüßen einen schon vor der Prüfung sehr nett. Hr. Güttler sagte gleich Krawatte aus , das gibt Minuspunkte und schmunzelte. Alle Prüflinge waren da, Prüfer auch , aber trotzdem ging es exakt nach Ladungstermin pünktlich los. Zuerst kommt Prüfungsvorsitzende raus (hier Güttler) fragt, ob man prüfungsfähig ist und kontrolliert der Reihe nach die Ladung mit Ausweisen. Sacko kann man auch ausziehen ☺. Dann wird man in den Sitzungssaal gebeten, bekommt seinen Platz zugewiesen und damit die Reihenfolge in der man gefragt wird. Ich war zum Schluss dran ☹. Die anderen Prüfer sitzen schon am Tisch – kein langes Begrüßungsprozedere ein kurzes Hallo und los geht es.

Recht (Güttler)

Hr. Güttler mir eine Packung hingelegt und gemeint ich soll mich damit ein bisschen beschäftigen bis ich dran bin. Also es war ein MP. Habe alles dazu erzählt: erkannt an CE-Nummer, Nummer war auch dabei – also Benannte Stelle, kann man auf DIMDI-Homepage heraus bekommen, welche Firma hinter der CE Nummer steckt, z.B. TÜV. Wieder CE-Kennzeichen, wozu, also Konformitätsbewertungsverfahren, grundlegenden Anforderungen (MPG. Grundlage EU-Recht. Grundleg. Anf. In EU-Richtlinie), grob gesagt Qualität, Sicherheit, etc.. Dann wollt er wissen wie es aussieht mit Hersteller und Vertrieb. Hersteller war i.d.F. aus USA, braucht in D also einen Bevollmächtigten, für Vertrieb, CE-Kennz. Gilt dann für ganz EU, da ja EU-Recht. Benannte-Stelle und Akkreditierung. Hier Klasse 1 – was heißt das. Dann nat. auch, dass Klasse 1 auch von Hersteller selbst bewertet werden kann. Welche Klassen gibt es und BSPe. Sind IVD auch MP, ja. Abkürzungen und Aufgaben: DIMDI, BvR, ZLG, BVL. Zum Schluss noch die Frage, dass Kunde in Apo kommt und 5l Acetanhydrid möchte. Was tun. Alles erzählt zu Grundstoffüberwachung, Kategorie, Schwellenwert, EVE, etc. Das war`s.

Am besten reden reden reden. Zwischenfragen sind auch nicht so schlimm und wenn es spezieller wird und man etw. zögert dann bekommt man auch Hilfe. Güttler sehr angenehmer Prüfer. Kein Vgl. zu 2. Staatsexamen.

Praxis (Kirchner)

Ebenfalls supernett. Meine Aufgabe: Augentropfen einmal Edo einmal Quetschfläschen, was kann ich Kunde empfehlen. Ok klar Vor und Nachteile aufzählen, besser ggf. Comod-System. Erklären wieso das besser ist. Beutel und oben an Austropfstelle ist ggf noch ein Filter und ein Silberring (antimikrobiell). Haltbarkeit. Richtige Anw./Tropftechnik. Wiso mit Augapfel rollen. Kontaktlinsen, was ist Problem. Wieso Empfehlung Tränenkanal abzudrücken, wo geht denn der hin. Ist das mit systemischer NW gravierend – jaa.

Rezeptur, wir sind bei Alkohol hängen geblieben, wo bekomme ich ihn her. Welchen bestellt man i.d.R. ?Wie ist er im PhEur def. V/V und im Hab m/m, Herstellung von anderen Konz. an Volumenkontraktion denken, Einsatz, z.B. Konservierungsmittel (20%) und Desinfektionsmittel. Ander Alkohole zu Konservierung, z.B. Isoprop, Popylenglycol. Hilft auch wenn man hängt.

Pharmakologie (Gundermann)

Angefangen hat es mit enger Therp. Breite, was ist das, welche AS, wie kann Arzt das kontrollieren (Blutspiegel). Dann wollte er wissen wieso Li geringe therap. Br. hat, dann habe ich Packung bekommen mit Sertralin als WS, also da hatte ich echt

Blackout (es ist schon anstrengend die Konzentration hochzuhalten, wenn man immer wartet was die anderen gefragt werden, wie antworten die und da hat i bei Pharma echt einen Durchhänger) er hat mir dann gesagt, dass es ja Antidepr. ist also hab mir kurz hergeleitet, monoaminmangeltheorie also ssri, das hat ihm dann schon gelangt kurz noch, was man in Apo Mann mit Haarausfall empfiehlt und warum und wie es wirkt (Finasterid).

BWL (Strieder)

Eigenkapital, was ist dass, wie geht es in Bilanz ein: erfolgsneutral,
Kontokorrentkredit, Skonto – wie berechnen was besser ist.
Also hier war es easy going – alles dazu sagen was man weiß

So nun nachdem es rum ist kann ich nur die anderen bestätigen, es ist alles nicht so schlimm, lernt die Skripte vom Unterricht, das BWL-Buch und schaut Euch an wie die Gesetze grob aufgebaut sind und welches die wichtigsten Themen sind. Das klappt locker und wer sich am meisten davor stresst, dass man zu dritt ist und ggf als letztes dran ist – es ist nicht so schlimm, v.a. wenn man im 2. Stex schon beim Winter war - dann kann man im 3. besser damit umgehen.